



**PFLEGE  
WEGWEISER  
NRW**

Für Pflegebedürftige  
und Angehörige

## Der Pflegewegweiser NRW geht online! Neues Internetportal zu Beratungs- und Hilfsangeboten

Pflegebedürftigkeit beginnt oft schleichend, manchmal jedoch auch von einem Moment zum andern. Damit stehen viele Fragen zur Klärung im Raum. In Nordrhein-Westfalen können Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in einem solchen Fall zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote nutzen. Das Angebot wird allerdings schnell unüberschaubar, das macht es schwierig auf Anhieb die richtige Stelle zu finden.

Der Pflegewegweiser NRW hilft Ratsuchenden, eine Beratung zu finden, die auf ihre persönliche Situation zugeschnitten ist. Im neuen Internetportal [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de) können sich Betroffene schnell einen Überblick über passende Beratungs- und Hilfsangebote in ihrer Nähe verschaffen. Angeboten wird der Pflegewegweiser NRW vom Projekt KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW. Träger für den Regierungsbezirk Detmold ist der Gesundheitsladen Bielefeld e.V..

„Der Pflegewegweiser NRW schließt eine wichtige Lücke im Informationsangebot für Pflegebedürftige und Angehörige“, hebt Karl-Werner Töpler vom Vorstand der KoNAP Regionalstelle Bielefeld, den Kerngedanken des neuen Angebots hervor.

„Online und telefonisch verschafft der Pflegewegweiser allen Ratsuchenden schnell und kostenlos einen Gesamtüberblick über dringend benötigte Pflegeberatungs- und Unterstützungsangebote. Mit Hilfe des Pflegewegweisers NRW finden Betroffene diese Angebote nun deutlich schneller als bisher.“ Auch die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS), die den Austausch mit Menschen in einer vergleichbaren Situation ermöglichen, sind in der Datenbank aufgeführt. Professionelle Dienstleister, die Haus, Wohnung oder den Garten in Ordnung halten sind ebenfalls zu finden. Karin Freese, Projektleiterin der Regionalstelle Bielefeld erläutert: „Darüber hinaus bietet die Plattform viele wertvolle Informationen und Tipps rund um das Thema Pflege – von der Beantragung eines Pflegegrads bis hin zu verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige“

Unter der Rufnummer **0800 4040044** können Ratsuchende zudem werktags von montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie sonntags von 9 bis 14 Uhr gebührenfrei anrufen. Sie erhalten Erstinformationen und Kontaktdaten der passenden Pflegeberatungs- und Hilfsangebote.